

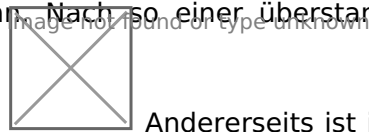
trotz Krankschreibung zum Friseur?

Beitrag von „juna“ vom 20. März 2007 20:29

Hallo,

nun hat sie mich auch mal erwischt: die Grippewelle. War gestern und heute schon nicht in der Schule, und auch morgen bin ich noch krank geschrieben. Danach hab ich eigentlich schon vor, wieder in die Schule zu gehen (hoffe und glaube auch, dass das so geht).

Jetzt hätte ich morgen abend um 17 Uhr einen Friseurtermin und bin am Überlegen, ob ich den absagen soll oder ob ich da doch hingehen kann. Nach so einer überstandenen Krankheit



hätten es meine Haare mal wieder dringend nötig. Andererseits ist ja auch doof, fällt meinen Kollegen (die teilweise Überstunden schieben mussten) und den Kindern ja sicher am Donnerstag auf, dass ich meine Krankheitstage genutzt habe, um mal wieder einen neuen Schnitt in die Haare zu bringen.

Ich tendiere fast eher zum Absagen, auch wenns doof ist, weil eigentlich hätt ich das ja gestern schon anrufen können (da hab ich aber noch nicht so weit gedacht)

Was würdet ihr machen?

Beitrag von „Ginchen“ vom 20. März 2007 20:51

Hallo Juna,

ich fände es in Ordnung, wenn du hingehst. Jeder weiß, dass man nach einer Krankheit erst wieder zur Schule kommt, wenn man wieder gesund ist - das heißt auch, dass es einem einen Tag vorher schon wieder etwas besser geht. Und jeder weiß auch, dass ein Friseurbesuch nicht besonders anstrengend ist.

Auf eventuelle Bemerkungen würde ich dann ganz selbstbewusst reagieren. Wer eine Stunde im Friseurstuhl sitzen kann, kann noch nicht unbedingt einen Vormittag in der Klasse stehen.

Viele Grüße
Ginchen

Beitrag von „Ladycroft“ vom 21. März 2007 10:25

Ich sehe es wie Ginchen, ich meine, du gehst ja nicht auf eine Party oder so. Und wenn es dir soweit besser geht, dass du am Donnerstag wieder zur Schule willst, dann kannst du auch am Mittwoch Abend zum Friseur gehen.

Ich würde es machen.

Liebe Grüße

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 21. März 2007 15:44

Ich nicht.

Dudel

Beitrag von „leila“ vom 21. März 2007 16:38

Ich auch nicht.

Bin auch gerade krank. Darf/soll/kann die ganze Woche nicht in die Schule gehen. Wenn ich mir vorstelle, ich komme am ersten Tag dann mit neuer Frisur in die Schule würden die Kollegen glaube ich schon komisch gucken... Umgekehrt würde ich mich glaube ich auch wundern, wenn der kranke Kollege frisch gestylt wieder kommt...

Ein klein wenig anders würde ich das übers Wochenende sehen. Bis Freitag krank sein, Sa. zum Frisör, Mo. wieder gesund in der Schule.

Beitrag von „MYlonith“ vom 21. März 2007 18:12

Es gibt Arbeitsgesetze daran muss sich jeder halten.

Man darf alles machen, was den Krankheitsverlauf nicht verzögert. Das kann unter Umständen sogar Sport treiben sein. V. a. nach einer OP um wieder zu Kräften zu kommen.

Friseur ist dann OK, macht nicht krank, man fühlt sich wohler, wenn man sich wieder im Spiegel anschauen kann.

Beitrag von „Lale“ vom 21. März 2007 18:34

Ich würd mich freuen, wenn meine Kollegin sich um sich kümmert und dafür sorgt, dass es ihr gut geht. Manchmal braucht man so einen Friseurbesuch, um sich wieder gut zu fühlen. Ein bisschen Wellness 😊 kann dir bestimmt nicht schaden.

Geh hin, lass dich verwöhnenes spricht rein vom Arbeitsgesetz nichts dagegen.

LG Lale

Beitrag von „juna“ vom 21. März 2007 18:47

ich hab den Termin heute morgen gleich abgesagt. Auch wenn arbeitsrechtlich nichts dagegen gesprochen hätte, wäre ich mir doch blöd vorgekommen, morgen mit neuer Frisur zu erscheinen (zumal ich nach einem Friseurbesuch eigentlich hören möchte "wow, steht dir gut" -



ehrlich gemeint - und nicht Getuschel hinter vorgehaltender Hand)

Und um ehrlich zu sein: ich hätte mir auch meinen Teil gedacht, wenn ich heute Überstunden hätte schieben müssen und die Kollegin dann morgen mit neuer Frisur erschienen wäre (und - je nach Verhältnis - hätte ich mich auch vielleicht zu einer kleinen Lästerei hinreißen lassen)

Beitrag von „Herzchen“ vom 21. März 2007 23:08

So sehe /sähe ich das auch. Der Frisör hat bestimmt auch noch an anderen Tagen einen Termin 😊 .

Gute (Rest-)Genesung noch! 😊

Beitrag von „Lelaina“ vom 22. März 2007 15:45

Ich wär auch nicht zum Frisör (urgs, schreibt man das jetzt wirklich so???) gegangen.

Und ich denke, dass die meisten Arbeitnehmer, egal in welchem Beruf, das nicht unbedingt machen würden. Da würde wohl überall gelästert werden, nicht nur in einem Lehrerzimmer...



LG

Lelaina